

[In Nawrockis Umfeld war man empört darüber, dass Selenskyj den Orden per „Nowa Poschta“ zurückgeschickt hatte](#)

22.06.2026

Der polnische Präsident bezeichnete dies als „eine weitere Beleidigung“ In Polen wurde dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj vorgeworfen, den Orden des Weißen Adlers per „Nowa Poschta“ zurückgeschickt zu haben – und man bezeichnete dies als eine weitere Beleidigung.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der polnische Präsident bezeichnete dies als „eine weitere Beleidigung“ In Polen wurde dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj vorgeworfen, den Orden des Weißen Adlers per „Nowa Poschta“ zurückgeschickt zu haben – und man bezeichnete dies als eine weitere Beleidigung.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung der Ministerin im Präsidentialamt Polens, Agnieszka J?d?ak, in Ch.

Sie wies darauf hin, dass Selenskyj, als er die Auszeichnung vor drei Jahren entgegennahm, „sich nicht darüber beschwert habe“, dass auch der italienische Diktator Benito Mussolini oder der ehemalige deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder diese Auszeichnung besaßen.

„Mehr noch: Er fügte der Kränkung, die mit der Benennung einer Einheit der ukrainischen Armee zu Ehren der ‚Helden der UPA‘ verbunden war, eine weitere Kränkung hinzu, indem er die Auszeichnung per Kurier zurückschickte“, hieß es aus dem Präsidentialamt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 167

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.